

3. Newsletter

Juni 2026



eMATES: Stärkung Erwachsener mit Migrationshintergrund beim Zugang zu E-Government durch Fremdsprachenunterricht mittels Schulung von DaZ-Lehrkräften

Beim dritten Transnationalen Partnertreffen kamen alle Projektpartner in Białystok zusammen. An zwei intensiven Arbeitstagen zeigte sich deutlich, wie weit das Projekt bereits vorangeschritten ist und welche Wirkung unsere Arbeit inzwischen entfaltet.

3. Partnertreffen – Białystok, April 2026

Am 28. und 29. April 2026 trafen sich Partner aus Spanien, Italien, Polen, Deutschland und Griechenland in Białystok zum dritten Partnertreffen des eMATES-Projekts. Gastgeber war das Białostockie Centrum Edukacji.

Zwei produktive Tage voller Austausch und Planun: Die Pilotaktivitäten laufen in allen Partnerländern hervorragend: Lernende und Trainer*innen zeigen sich engagiert und geben durchweg positives Feedback. Parallel dazu wird weiter an der Einbindung von Audiomaterialien und digitalen Zusatzressourcen gearbeitet, um das Lernen noch zugänglicher zu machen.



Białystok, April 2026

BIALYSTOK, APRIL 2026

Innovation in der Sprachbildung voranbringen

Die Projektpartner bestätigten den kontinuierlichen Fortschritt der Pilotaktivitäten in allen beteiligten Ländern. Lernende wie auch Lehrkräfte berichten durchweg positiv und loben besonders die Klarheit, Relevanz und den praktischen Nutzen der Materialien. Mit der geplanten Einbindung von Audiodateien wird das Lernen künftig noch zugänglicher, sowohl im Unterricht als auch im Selbststudium.

Die Vardakeios School stellte technische Lösungen für die künftige E-Learning-Plattform vor. Mit einer klaren Roadmap vor Augen werden die Partner nun interaktive Übungen und Instrumente zur Selbsteinschätzung entwickeln.



Bialystok, April 2026

Qualität und Engagement stärken

Neue Instrumente zur Qualitätssicherung stehen nun zur Verfügung, um ein einheitliches Monitoring in allen Partnerländern zu ermöglichen. Auch die Öffentlichkeitsarbeit wurde intensiviert: EPALE-Artikel, aktualisierte Webseiten-Inhalte und kurze Video-Reels sollen die Sichtbarkeit des Projekts erhöhen und neue Zielgruppen erreichen.

Nachhaltigkeit

Das BCE stellte die Green-Advisor-Fragebögen vor, die die Partner bei einem umweltbewussten Projektmanagement unterstützen.

HANDBUCH FÜR INKLUSIVEN ZWEITSPRACHEN-UNTERRICHT & PILOTIERUNG

Die eMATES-Partnerschaft befindet sich nun in einer intensiven Pilotphase, in der die neu entwickelten Lehrmaterialien in echten Unterrichtssituationen erprobt werden. In allen Partnerländern testen Fremdsprachen-Lehrkräfte die Unterrichtseinheiten mit erwachsenen Migrant*innen auf unterschiedlichen Sprachniveaus, sammeln Feedback und verfeinern die Inhalte, um Klarheit, Zugänglichkeit und praktischen Nutzen sicherzustellen.

In den Pilotsitzungen arbeiten die Lernenden mit thematischen Einheiten, die Sprachenlernen mit digitalen und zivilgesellschaftlichen Kompetenzen verbinden. Die Lehrkräfte unterstützen die Teilnehmenden dabei, alltägliche Online-Aufgaben zu erledigen, öffentliche Dienstleistungen zu nutzen und sicherer im Umgang mit digitalen Tools zu werden. Erste Rückmeldungen zeichnen ein positives Bild und deutliche Lernerfolge bei den Teilnehmenden.

Die Pilotphase ist entscheidend, um den Projektansatz zu validieren: Die Partner beobachten, wie sich die Materialien in realen Lernumgebungen bewähren, passen Aktivitätsformate an und identifizieren die wirksamsten Methoden für einen inklusiven Zweitsprachunterricht. Diese Erkenntnisse fließen direkt in die finale Version des Trainingspakets sowie in die kommende Online-Lernplattform ein.

Wisamar

Wisamar erprobte die Materialien in den eigenen Integrationskursen (Niveau A1–B1) mit Lernenden unterschiedlicher Hintergründe. Integrationskurse folgen einem festen Curriculum und sind oft an rechtliche Vorgaben zu Aufenthalt, Beschäftigung und Einbürgerung gekoppelt. Themen sind u. a. Wohnen, Arbeit, Familie, Natur, Reisen und Behörden.

Die neuen Materialien ergänzten diese Themen mit praxisnahen Anwendungen und stärkten Sprach- und Digitalkompetenzen. Lernende und Lehrkräfte reagierten positiv und lobten Relevanz und Alltagsbezug. Die Lehrkräfte wollen die Materialien auch künftig nutzen.



DomSpain

DomSpain testete die eMATES-Materialien mit CEAR und APIP-ACAM, zwei Organisationen, die Migrant*innen, Geflüchtete und Menschen in vulnerablen Lebenslagen unterstützen. CEAR arbeitet mit Geflüchteten, Asylsuchenden und Migrant*innen und bietet in ganz Spanien Aufnahme-, Rechts-, Sozial- und Beschäftigungsberatung an. APIP-ACAM fördert soziale Inklusion sowie Schulung und Unterstützung für Menschen mit Ausgrenzungsrisiko. Das Piloting wurde von Lehrkräften und Teilnehmenden gleichermaßen sehr positiv aufgenommen. CEAR plant, den Kurs künftig breiter in seinen Zentren in Spanien einzusetzen.



Vardakeios Schule

Vardakeios testete die eMATES-Lehrmaterialien mit 18 erwachsenen Lernenden mit und ohne Migrationshintergrund auf drei Sprachniveaus (A1, A2 und B1).

Im Fokus des Pilotings standen zwei zentrale Module: „Zugang zu Gesundheitsdiensten online“ und „Jobsuche auf Online-Plattformen“.



Die Teilnehmenden waren während der gesamten Schulung sehr dabei und bewerteten die Aktivitäten als relevant, alltagsnah und nützlich. Am Ende der Schulung füllten Lernende und Lehrkräfte Evaluationsfragebögen aus und gaben wertvolles Feedback, sowohl zu Aspekten, wo sie noch Verbesserungsbedarf sahen als auch zu den Punkten, die sie besonders nützlich und ansprechend fanden. Dieses Feedback wird den Partnern helfen, die noch in Entwicklung befindlichen Materialien weiter zu verbessern.

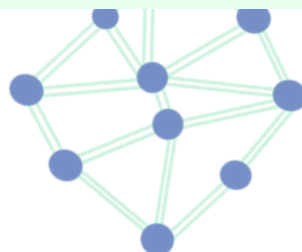


Polygonal

Polygonal führte in Italien Pilotsitzungen durch, in denen die Materialien mit erwachsenen Lernenden der Niveaus A1, A2 und B1 getestet wurden. Diese halfen den Teilnehmenden, wichtige Sprachkompetenzen aufzubauen und gleichzeitig den Umgang mit digitalen Tools und öffentlichen Online-Diensten zu erlernen. Das Feedback zeigt großes Interesse und deutliche Fortschritte und bestätigt die Wirksamkeit der Materialien sowie deren Relevanz für erwachsene Migrant*innen.

Bildungszentrum Bialystock (BCE)

BCE führte von Februar bis Mai eine intensive Pilotphase durch und testete die Lerninhalte mit Lernenden auf den Niveaus A1, A2 und B1. Die Sessions konzentrierten sich auf praxisnahe Übungen, ein zentrales Thema war dabei Online-Zahlungen und Banking, bei dem die Teilnehmenden den Umgang mit digitalen Finanztools übten. Die Lernenden zeigten auch hier großes Interesse und deutliche Fortschritte und bestätigten damit die Wirksamkeit der Materialien im echten Unterrichtsalltag.



Partnerorganisationen

- **DomSpain (Spanien)**

Als Anbieter von Schulungen im Bereich der Erwachsenenbildung in den Bereichen Sprachen, IT und Beschäftigungsfähigkeit koordiniert DomSpain das eMATES-Projekt und fördert innovative Lernmethoden.

Mehr unter: www.domspain.eu

- **Polygonal (Italien)**

Eine gemeinnützige Organisation aus Cori, die sich für Bildung im Dienste des sozialen Wandels einsetzt, indem sie Sprachkurse, Workshops zu digitalen Kompetenzen und Unterstützung bei der Nutzung elektronischer Behördendienste für bedürftige Erwachsene anbietet.

Mehr unter: www.polygonal.ngo

- **Wisamar Bildungsgesellschaft (Deutschland)**

Ein gemeinnütziges Bildungszentrum in Leipzig, das sich auf Erwachsenen- und Berufs-bildung, Integrationskurse und Projekte zur Förderung von Vielfalt und europäische Zusammenarbeit konzentriert.

Mehr unter: www.wisamar.eu

- **Vardakeios School of Ermoupolis (Griechenland)**

Ein Erwachsenenbildungszentrum auf der Insel Syros, das Sprachkurse, kulturelle Aktivitäten und inklusive Lernangebote für Einheimische und Migrant*innen anbietet.

Mehr unter: www.vardakeios.gr

- **Białystok Centre for Education (Polen)**

Eine öffentliche Einrichtung, die Erwachsenenbildung, berufliche Weiterbildung und Programme für lebenslanges Lernen anbietet, um berufliche und staatsbürgerliche Kompetenzen zu fördern.

Mehr unter: www.bce.edu.pl



Białostockie
Centrum
Edukacji

www.emates.eu

Project Number:
2024-1-ES01-KA220-ADU-000246433



Co-funded by
the European Union

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür haftbar gemacht werden.

Für mehr Infos QR-
Code scannen!

